

SATZUNG DER GEMEINDE TRAPPENKAMP KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 FÜR DAS GEBIET „ORTSMITTE“ 2. ÄNDERUNG „RATHAUSPLATZ“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Juni 1985 (BGBl. I S. 1144) sowie aufgrund des § 2 Abs. 1 des Landesbaugesetzes (LBBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (LBBauG-Schl. S. 88) wird nach Beschlußfassung der Gemeindevertretung vom **05.12.1985** mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

*** 2. Änderung

Entworfen und aufgestellt gemäß § 5 und § 8 BBauG aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **24.05.1985**.
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am **08.06.1985** vom ... bis zum ... erfolgt.

PLANVERFASSER:
KREIS SEGEBERG
DER KREISAUSSCHUSS
- KREISBAUAMT
I. A. **Paul**
LTD. KREISBAUDIREKTOR



GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **02. Mai 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a (2) BBauG 1976/1979 ist am **18.06.1985** durchgeführt worden / Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom ... ist nach § 2a (4) 2 BBauG 1976/1979 von ... Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **02. Mai 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist am **03.05.1985** und **08.07.1985** zur Abgabe ... aufgeföhrt worden.
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **02. Mai 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER

2. Änderung
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Gemeindevertretung am **04.07.1985** beschlossen ...
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **02. Mai 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER

2. Änderung
Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung, haben in der Zeit vom **16.07.1985** bis zum **16.08.1985** während der Dienststunden öffentlich ausliegen.
Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegung von jedermann schriftlich oder mündlich geltend gemacht werden können, am **06.07.1985** ortsüblich bekannt gemacht worden.

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **02. Mai 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am **26. FEB. 1986** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als **Einheitsfestsetzung** erachtet.
KATASTERAMT
BAD SEGEBERG
DEN **26. FEB. 1986**
Hilbert
LEITER DES KATASTERAMTES

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am **05.12.1985** das Ergebnis mitgeteilt worden.
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **02. Mai 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER

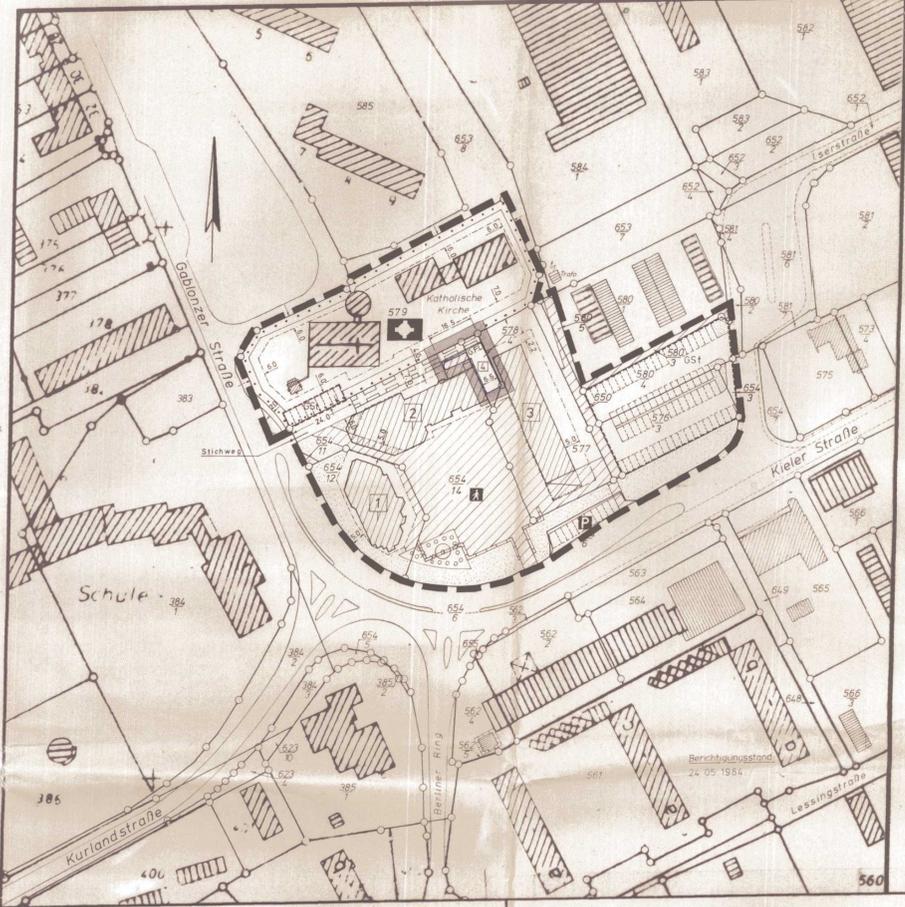
2. Änderung
Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **05.12.1985** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde am **05.12.1985** auf Beschluß der Gemeindevertretung vom **05.12.1985** gebilligt.
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **02. Mai 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom **16. August 1986** Az. **IV 2161/2163** mit den nachfolgenden Hinweisen erlassen:
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **8. Oktober 1986**
A. Steiner
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungserweiternden Beschluß der Gemeindevertretung ... erfüllt, die Hinweise sind beachtet.
Die Ausgabeführung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg ... bestätigt.
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **8. Oktober 1986**
A. Steiner
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgeteilt.
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **8. Oktober 1986**
A. Steiner
BÜRGERMEISTER

2. Änderung
Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am **15. Oktober 1986** ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verkehrs- und Farmerschriften und die Rechtsfolgen § 155 Abs. 1 (1) BBauG sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden.
Die Satzung ist mithin am **15. Oktober 1986** verbindlich geworden.
GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN **20. Oktober 1986**
Grimm
BÜRGERMEISTER



MK, g Z ①
G.R.Z.
1,0

TEIL „A“ PLANZEICHNUNG : Maßstab 1 : 1000

Zeichenerklärung:
FESTSETZUNGEN:
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3, 2. Änderung, § 9 (1) BBauG
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3, 2. Änderung, § 9 (1) BBauG
Es gilt die Bauutzungsverordnung (BauV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)
Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnerordnung 1981) (PlanZV 81) (BGBl. I S. 833 / 834, vom 22. August 1981)

- BAUGEBIET:** § 9 (1) 1 BBauG
- Art der baulichen Nutzung:** § 9 (1) 1 BBauG und § 9 bis 11 BauNVo
- MK** Kerngebiet, § 7 BauNVo
- Maß der baulichen Nutzung:** § 9 (1) 1 BBauG und § 15 (2) sowie § 9 bis 11 BauNVo
- G.R.Z.** Grundflächenzahl, § 19 BauNVo
- Z** Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17 (4) und § 18 BauNVo
- Bauweise:** § 9 (1) 2 BBauG sowie § 52 und 23 BauNVo
- g** Geschlossene Bauweise, § 22 (3) BauNVo
- Baugrenze:** § 23 (3) BauNVo
- Überbaubare Grundstücksfläche:** § 9 (1) 2 BBauG und § 23 (1) BauNVo
- Mit Geh- = G, Fahr- = F und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen:** § 9 (1) 2 BBauG (Nutzgeber, Post)

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3, 1. Änderung § 9 (1) BBauG
 - Maßangabe; 8,5
 - 1, 2, 3 Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke
 - Bereich der baulichen Festsetzungen
 - Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal
 - 578/4 Katasteramtliche Flurstücksnummer
 - ▨ Vorhandene bauliche Anlage



LAGEPLAN
M. 1:25000